**Hinweise zur Facharbeit im Fach Englisch**

1. **Themenfindung und Beratungsgespräche**

Das *support sheet* zur Verfassung von Facharbeiten im Fach Englisch ist als Unterstützung gedacht, sodass Sie vor dem ersten Beratungsgespräch und vor der Formulierung einer Fragestellung *eigenverantwortlich* einen geeigneten Gegenstand[[1]](#footnote-1) auswählen können. Ebenso bietet das *support sheet* unterstützende Hinweise im Hinblick auf die Formulierung einer Fragestellung, die mit einer groben Gliederung der Inhalte und Arbeitsweise einhergeht. In den folgenden Absätzen wird dargestellt, wie eine strukturierte Vorgehensweise zu Themenfindung, Anbindung an das Curriculum des Faches sowie Gliederung der Inhalte und Vorgehensweise aussehen soll. Dieses *support sheet* ist als eine zusätzliche Hilfestellung zur geltenden *Kurzinformation zum Anfertigen einer Facharbeit* (siehe Moodle > Downloadbereich > Facharbeit in der Q1) anzusehen. Das Dokument soll Ihr eigenständiges Arbeiten unterstützen, was auch für die Bewertung der Facharbeit relevant sein wird. Die Beratungsgespräche werden als Teil der prozessbezogenen Leistung mit in die Wertung der Facharbeit einbezogen. Näheres entnehmen Sie bitte dem Bewertungsbogen.

* 1. **Anbindung an das Curriculum**

Die Arbeit muss sich mit einem Teilaspekt eines Themengebietes im Englischcurriculum der Sekundarstufe II befassen. Ferner muss die Arbeit Methoden des Faches Englisch (*summing aspects up*, *character analysis, analysis of literary/cinematic devices, evaluating aspects etc.)* und alle Anforderungsbereiche (*comprehension, analysis and evaluation*) des Faches beinhalten. Eine rein zusammenfassende Arbeit ist nicht zulässig.

Quartalsthema – Beispiel I:

**The impact of Shakespearean drama on young audiences today – study of film scenes (GK)**

Quartalsthema – Beispiel II:

**Freedom and justice: myths and realities (LK)**

#  Gegenstand einer Facharbeit

Der ausgewählte Text/ Film etc. (s.u.) wird als Gegenstand der Arbeit bezeichnet. Bei diesem Text oder Gegenstand handelt es sich um alle Textgrundlagen, die im Englischunterricht auch verwendet werden könnten. Fiktionale Texte (*novels, short stories*), Filme oder Serien, Liedtexte/Lieder oder Gedichte sowie Theaterstücke (*plays*) können demnach ebenso wie nicht-fiktionale Texte (*speeches, articles*, etc.) und diskontinuierliche Texte (*cartoons, graphs, pictures* etc.) als Gegenstand ausgewählt werden. Sie müssen einem der Quartalsthemen der Sekundarstufe II im Fach Englisch zugeordnet werden können.

Zu den Beispielen I und II die Gegenstände:

**Szenen aus dem Film *Shakespeare in Love, 1998,* Produzent John Madden**

**Szenen aus dem Film *Crash, 1996,* Produzent Paul Haggis**

1.3 **Tauglichkeit des Gegenstandes**

Bei der Auswahl eines Gegenstandes oder auch mehrerer Gegenstände ist es hilfreich, die Inhalte der Quartalsthemen zu kennen (siehe schulinterne Curricula auf der Website des Herder-Gymnasiums). Desweiteren sollten Sie herausfinden, welche Leitfragen, Motive, Themen der Gegenstand/ die Gegenstände als Arbeitsgrundlage hergibt/-geben. Im Hinblick auf das Ziel der Facharbeit machen Sie sich Gedanken dazu, welche interessanten Details, aufgeworfene Probleme/Konflikte oder kontroversen Themen des Gegenstands (kritisch) evaluiert werden können.

Bei der Arbeit mit einem Roman oder einem Drama, zu dem es einen Film gibt, wäre beispielsweise ein Vergleich zwischen Film und Roman möglich. Es bietet sich an, zu untersuchen, wie literarische Werke filmisch umgesetzt wurden. Des Weiteren kann ein kontrastiver Vergleich verschiedener Darstellungen (z.B. unterschiedlicher Dystopien, Gedichte) vorgenommen werden (Beispiel s.u.).

Um die **Fragestellung** zu formulieren, müssen Sie über den Gegenstand/ die Gegenstände informiert sein.

* 1. **Formulierung der Fragestellung**

Der Titel der Arbeit benennt das Thema des untersuchten Gegenstandes und grenzt diese gleichzeitig ein.

Sie müssen Ideen dazu haben, welche Problematiken oder kontroversen Themen des Gegenstands/ der Gegenstände analysiert und (kritisch) evaluiert werden können. **Die Fragestellung** besteht aus einem aufgeworfenen Problem oder einer aufgeworfenen Frage. Die Frage oder das Thema der Arbeit gibt einem Leser direkt zu Beginn einen Hinweis darauf, was in dieser Arbeit analysiert und evaluiert wird. Die Frage/das Thema der Arbeit dient Ihnen gleichzeitig zur Orientierung während der Analysearbeit, denn Ihre Analyse soll die Antwort auf Ihre Frage/ Ihr aufgeworfenes Problem liefern. Dieser Themenbezug ist elementar: Vergewissern Sie sich daher ständig, dass die Ergebnisse Ihrer Analyse bei der Beweisführung hinsichtlich der Frage helfen – demnach auch, ob die fachmethodische und inhaltliche Erschließung des Textes zielführend gestaltet ist.

Beispiele bzgl. der Fragestellung zu Themen I und II:

**How authentic is the representation of the Elizabethan stage and Elizabethan theatrical life in John Madden’s “Shakespeare in Love” (1998)?**

**John Ryan in *Crash* – a Stereotypical Depiction of Racism in the American Society?**

Beispiel eines kontrastiven Vergleiches zweier Texte zum Quartalsthema

*Freedom and Justice: Myths and Realities:*

**The American Dream in Langston Hughes ’*I, Too*, *Sing America’* and Walt Whitman’s ‘*I Hear America Singing’* – a comparative study**

1. **Gliederung**

Mit der **Gliederung** unterteilen Sie die Arbeit in die **Bestandteile *introduction, comprehension, analysis, evaluation/conclusion*** um zu verdeutlichen, inwiefern der Inhalt der Arbeit gegliedert ist und der Gegenstand in einzelnen Teilen betrachtet wird. Hierbei muss schlussendlich beachtet werden, dass – wie bei einer Klausur auch – die Analyse und die Evaluation den Großteil der Arbeit ausmachen.

* 1. ***introduction***

In einem kurzen, einleitenden Teil soll sich der Leser einen Überblick über die Arbeit verschaffen können. Daher sollte in der *introduction* eine knappe Übersicht über das Thema geboten sein und gegebenenfalls weshalb das Thema (für Sie) als Facharbeitsthema interessant ist. Desweiteren können in diesem Teil Entscheidungen Ihrerseits begründet werden, wie etwa die Auswahl bestimmter Figuren eines Gegenstandes zur Analyse oder bestimmte Vorgehensweisen (die Auswahl von Fachmethoden). Der Leser/Die Leserin sollte durch die Einleitung verstehen, warum diese Fragestellung/ dieses Thema anhand dieses Gegenstandes/ dieser Gegenstände bearbeitet wird.

* 1. ***comprehension***

In diesem Teil der Arbeit wird die ausgewählte Textgrundlage zusammengefasst. Hierbei ist darauf zu achten, dass Sie sich auf die Aspekte beschränken, die der Beantwortung der Fragestellung dienen. Sie müssen daher eine Auswahl treffen. Beispielsweise sollte der Inhalt eines Films oder einer Serie lediglich in wenigen Sätzen zusammengefasst werden.

Neben dem Gegenstand werden in diesem Teil zentrale Begrifflichkeiten definiert, die für das Thema der Arbeit wichtig sind. An dieser Stelle wird auch eine Verknüpfung zu Aspekten des Quartalsthemas deutlich.

Zu Beispiel II:

1. **The American Society**

**2.1. Introduction – the USA as a nation of immigrants**

**2.2 Racism** *(allgemeine Definition)*

**2.3 Racism in the USA** *(in Anlehnung an den Gegenstand)*

Hierbei müssen Sie in Ihren Zusammenfassungen besonders darauf achten, auf die Sekundärquellen hinzuweisen, mit deren Hilfe Sie Begriffe definieren oder eingrenzen.

In Beispiel II ist nach einer knappen Darstellung des historischen Hintergrundes und einer kurzen Zusammenfassung des Filmes eine Fokussierung auf die Zusammenfassung der Handlungen der Figur John Ryan, welche für ihre Fragestellung relevant sind, notwendig. Da diese Aspekte Teil der *comprehension* sind, wird zu keinem Zeitpunkt bereits analytisch/interpretierend oder wertend gearbeitet.

**3. The Movie *Crash***

**3.1 John Ryan as character in *Crash***

**3.2 Background information about *Crash***

**3.3 Personal background information about John Ryan**

*(Darstellung von Teilaspekten von John Ryan z.B. des familiären Hintergrundes und persönlicher Probleme, die im weiteren Verlauf als Erklärungen für Ryans Verhalten dienen)*

* 1. ***analysis***

Die Analyse macht [gemeinsam mit der Auswertung/Evaluation] den Haupt- und somit den Großteil der Arbeit aus. Von der Länge her umfasst der ausgewählte Gegenstand/ die ausgewählten Gegenstände meistens mehr ‚Material‘ als eine Klausur. Gleichwohl ist die Analyse eines Charakters oder anderer Inhalte punktuell wesentlich detaillierter als in einer Klausur. Zu diesem Zweck werden die relevanten Inhalte der Arbeit auf Szenen, Textstellen, Aussagen und/oder Statements reduziert, die für die Beantwortung der Fragestellung der Facharbeit **relevant** sind. Bei der Analyse eines Films ist es z.B. durchaus ausreichend, wenige Schlüsselszenen (auch, oder gerade im Kontrast zueinander) auszuwerten. Es ist schwieriger, wenn auch möglich, eine Beweisführung über das gesamte Werk hinweg führen, hier besteht jedoch die Gefahr der Oberflächlichkeit.

Im Beispiel II steht die Charakterisierung einer Figur des Filmes im Mittelpunkt. Zu dieser wurden bereits in der *comprehension* wichtige Eckdaten zusammengefasst. Es wurden vier Schlüsselszenen im Hinblick auf die Haltung der Figur John Ryan zu afroamerikanischen Figuren des Films untersucht. Die Analyse des Charakters umfasst sichtbare Handlungen und Gefühle sowie Inhalte/Art von Äußerungen, Interaktionen mit anderen [afroamerikanischen] Figuren und Wendungen (*character development*) im Film.

1. **Character analysis and development of John Ryan** *[with regard to interactions with Afro-American characters]*

**4.1** *Analyse der 1. Szene und der Charaktereigenschaften*

**4.2** …

Die Charakteranalyse einer Filmfigur kann isoliert oder mit gleichzeitiger Analyse filmischer Mittel durchgeführt werden. Bei letzterer Möglichkeit kommt es sehr auf die Menge der zu untersuchenden Grundlagen an. Bei der Analyse eines Charakters in einem Roman kann zum Beispiel die Veränderung eines Charakters anhand bestimmter Textstellen untersucht werden, die Äußerungen, Gedanken, Handlungen beinhalten oder etwas über Beziehungen zu anderen Figuren im Roman aussagen.

Im analytischen Teil der Arbeit ist die Auswahl der Fachmethoden relevant. Die Auswahl der zu analysierenden Aspekte und der literarischen und/oder stilistischen Mittel bestimmt, wie Sie Ihre Analyse durchführen und welche Details einer genauen Betrachtung unterzogen werden. Auch im Hinblick auf die anschließende Evaluation ist es wichtig, dass Sie Ergebnisse von Charakteranalysen, Stilmittelanalysen etc. abschließend präzise benennen. Die Analyse der Auszüge/Szenen etc. werden in der Beweisführung zur Beantwortung der Frage angewendet und mit deren Hilfe wird differenziert erläutert, inwiefern der Frage zugestimmt oder inwiefern einer Annahme widersprochen wird.

* 1. ***evaluation***

Schlussendlich dienen alle Bestandteile der Arbeit der Beantwortung der zentralen Fragestellung. So bestehen die Verständnis- und Analyseanteile sowie Beleuchtung des übergeordneten Themas lediglich aus Aspekten, die für die Fragestellung zentral und relevant sind.

Im letzten Teil der Arbeit werden die Analyseergebnisse an sich evaluiert und anschließend zur Beantwortung der Fragestellung verwendet. Dies bedeutet, dass Sie mithilfe der Ergebnisse Ihre Argumentation stützen. Hier ist stellenweise ein Rückbezug auf bereits dargestellte Aspekte aus verschiedenen Bereichen der Arbeit hilfreich. Dieser Rückbezug hat zugleich einen positiven Effekt auf die Bewertung Ihres Ausdrucksvermögens.

Abschließend erläutern Sie, wie Sie zu Ihrem Standpunkt im Bezug auf die Frage der Arbeit kommen. An dieser Stelle können auch problematische Aspekte der Arbeit erläutert werden. Widersprüche bei Ergebnissen oder widersprüchliche Meinungen im Bezug auf die Frage und den Gegenstand können von Ihnen geäußert werden.

1. **Quellen und Eigenständigkeit der Formulierungen**

Die Facharbeit stellt eine Eigenleistung dar. Daher unterschreiben Sie am Ende Ihrer Arbeit diese Eigenständigkeitserklärung:

Ich versichere, dass ich die von mir vorgelegte Facharbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe angefertigt, die benutzten Quellen, einschließlich der Quellen aus dem Internet, und die Hilfsmittel vollständig angegeben und die Stellen der Arbeit – einschließlich Tabellen, Karten und Abbildungen –, die anderen Werken oder dem Internet im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, in jedem Einzelfall als Entlehnung kenntlich gemacht habe.

🡪 Diese Erklärung ist nicht einfach eine Formalität, sondern ernst zu nehmen.

Als Eigenleistung zählt es nicht, Inhalte aus KI-Tools (z.B. ChatGPT, Übersetzungs- oder Paraphrasierungstools) zu kopieren.

Alle verwendeten Quellen müssen im Literaturverzeichnis angeben werden! Nicht solche, die Sie nur gelesen haben, aber solche, die Sie in Ihre Arbeit eingebracht haben.

Dabei muss alles, was wörtlich übernommen wird, als Zitat gekennzeichnet sein und direkt dahinter stehen, woher ihr das Zitat übernommen habt. Das sollte in Ihrer Arbeit nicht zu oft vorkommen. Auch bei paraphrasierten Abschnitten muss hinter dem jeweiligen Abschnitt die Quelle angegeben werden.

Die weiteren Inhalte dürfen in der Formulierung nicht zu nah an den Originalquellen angelehnt sein, sondern müssen in eigenen Worten formuliert sein. Tipp dazu:

1. Notieren Sie zuerst alle wichtigen Informationen, die Sie verwenden möchten, in einem Word-Entwurfsdokument stichpunktartig in eigener Sprache.
2. Notieren Sie daneben immer, woher die Information stammt.
3. Verwenden Sie zu einem Unterthema der Arbeit mehrere Quellen, nicht nur eine, da sonst die Gefahr besteht, sprachlich zu nah an dieser einen Quelle zu sein.
4. Schreiben Sie dann einen eigenen Text mithilfe Ihrer Stichworte.

Für den eventuellen Fall, dass Internetquellen nachträglich geändert werden, speichern Sie diese auf Ihrem Endgerät, um im Zweifel nachzuweisen, woher Sie Informationen entnommen haben.

Wikipedia kann dabei helfen, einen ersten Eindruck über den Gegenstand zu erlangen. Zur weiteren Erarbeitung sollten Originalquellen, auf die z.B. auf der Website Wikipedia verwiesen wird, gesichtet werden. Darüber hinaus sollte Wikipedia keinesfalls als Quelle verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie sich nur auf seriöse und relevante Quellen beziehen. Auch bei der Sichtung anderer Quellen muss die Gefahr der Einseitigkeit der Quellen beachtet werden. Unabhängig von der Wahl des Gegenstandes müssen mindestens 1-2 Bücher als Quellen dienen.

1. **Zeitmanagement**

Vor dem ersten Gespräch mit der Fachlehrkraft sollten Sie Ideen haben, zu welchem Quartalsthema und über welchen Gegenstand/welche Gegenstände Sie Ihre Facharbeit schreiben möchten. Im besten Fall sind Sie auch schon mit dem Gegenstand/ den Gegenständen vertraut und haben mögliche Fragestellungen im Kopf. Dies sollte jedoch spätestens nach der Zuweisung der Fall sein. Nach der Themenfindung hilft eine grobe Gliederung dabei, eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie der Gegenstand analysiert werden soll. Dies wird Ihnen helfen, zielorientiert zu arbeiten und bei Problemen die richtigen Fragen zu stellen. Ihre Gliederung sollten Sie vor den Weihnachtsferien ausdifferenziert der betreuenden Lehrkraft in schriftlicher Form vorlegen, sodass mögliche Fragen/Unklarheiten mit der Lehrkraft geklärt sind, bevor Sie sich in der unterrichtsfreien Zeit mit den Inhalten Ihrer Arbeit beschäftigen. Weitere zeitliche Vorgaben entnehmen Sie der o.g. Kurzinformation.

1. Gegenstand: Begriffsklärung in 1.2, S.1 der Hinweise [↑](#footnote-ref-1)